

Bericht zum Workshop „Monitoring“

Entwurf FB, 14.10.2010 (vor dem zweiten Tag)

... Zusammenfassung des Verlaufs ...

Folgende Empfehlungen werden aus der Diskussion abgeleitet und konsentiert:

A. Empfehlung an EURORDIS und Mitgliedsorganisationen:

1. Um die Vergleichbarkeit zu verbessern, sollten zu einzelnen Indikatoren ergänzende Informationen dokumentiert werden (z.B. verfügbare Finanzmittel für ein Programm, Art der Patientenbeteiligung).
2. Um die nationale Prioritätensetzung und ergänzende Indikatorendefinition zu unterstützen, sollte der Indikatorensatz möglichst ein europäisch konsentierter Area 11 „Nationale Prioritäten und ergänzende nationale Indikatoren“.

Indikatoren dieses Area sollte u.a. sein:

- Zahl der Areas, zu denen national konkretisierte Indikatoren erarbeitet wurden;
- Zahl der (europäisch konsentierten und ergänzenden nationalen) Indikatoren, zu denen spezifische Ziele definiert wurden, sowie Zahl der ergänzend definierten Ziele (mit Angabe der Ziele).
- Nationale Prioritäten bei den Zielsetzungen nebst Begründung für Ende 2014
- Nationale Prioritäten bei den Zielsetzungen nebst Begründung für Ende 2017
- Nationale Prioritäten bei den Zielsetzungen nebst Begründung für Ende 2020
- *- Nationale Gewichtung und ggf. Ergänzung der Priorsisierungskriterien
- weitere?

Vorgeschlagene Kriterien für die Priorisierung werden dem Set beigegeben.

**von FB ergänz*

Priorisierungskriterien :

- Erwarteter Patientennutzen (Mehrwert)
- Effizienter Ressourceneinsatz
- Erreichbarkeit bis Zeitmarke
- Möglichst gleichmäßige Einbindung der Kooperationspartner
- Öffentliche Darstellbarkeit des Erfolgs
- Weitere

B. Vorschlag für die Arbeit der NAMSE-AGs

3. Für die Punkte gem. 2. sollten entsprechende Vorschläge ausgearbeitet werden.
4. Der Umgang mit Indikatoren benötigt eine AG-übergreifende Herangehensweise.
5. Weitere Empfehlungen (nach Diskussion des Beitrags Brunsmann)